



# Pellinger Höhe

Ausgabe September 2023

## Ein Rückblick: 1050-Jahrfeier Ortsgemeinde Pellinggen

### In dieser Ausgabe:

Rückblick 1050-Jahrfeier	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Dorfleben	7
Vereinsnachrichten	8
Pinwand	15
Veranstaltungskalender	16
Impressum	16

### 1050 – Jahrfeier; 25 Jahre Partnerschaft Pellinggen – Bretenièrre

Es sind nun schon fast 3 Monate vergangen, seit wir das 1050-jährige Jubiläum unserer Ortsgemeinde gefeiert haben. Am Freitagabend begann unser Fest mit einer „Rocknacht“. Die verschiedenen Rockgruppen hätten ein volles Haus verdient gehabt. Die ca. 270 Besucher, die erschienen waren, kamen trotzdem voll auf ihre Kosten und auch der Veranstalter freute sich, dass dieser Teil der Veranstaltung sich ebenfalls finanziell gelohnt hat.



Am Samstagnachmittag konnten wir unsere Freunde aus Bretenièrre in unserem Ort begrüßen. Eine große Delegation von mehr als 30 Personen war aus unserer Partnergemeinde angereist. Altbürgermeister Dieter Hennen und die ehemaligen Bürgermeister von Bretenièrre wagten einen Rückblick auf die Anfänge der Partnerschaft im Jahr 1998. Der Abschied am Sonntagnachmittag fiel unseren Freunden doch

sichtlich schwer. Es dauerte eine ganze Weile bis der Bus nach Bretenièrre wieder voll besetzt war, weil einige noch auf dem Schulhof ein Tänzchen wagten. Bei allen Attraktionen, die anlässlich des Festes geboten wurden, wurde der eigentliche Anlass der Feier nicht aus den Augen verloren. Die bewegte Geschichte unseres Ortes wurde in einer hervorragenden Weise durch den Heimatforscher Dittmar Lauer aufbereitet. Andreas Steier, Hermann Mich, Walter Koch und Rudolf Annen haben mit dessen Hilfe wirklich eine tolle Ausstellung auf die Beine gestellt.



Albert Scheiblich hatte seine Fundstücke als Exponate zur Verfügung gestellt. Besonderen Anklang fand der Film, der anlässlich der 1000-Jahrfeier gefertigt worden war und von Ulli Wernath aufbereitet wurde. Hier war wegen der großen Resonanz kaum mal ein Sitzplatz zu ergatteren. Am Samstagabend konnten wir viele Festgäste in der Mehrzweckhalle begrüßen. Ein Festkommerz muss keine langweilige Angelegenheit sein! Die zahlreichen Gäste konnten sich an einem abwechslungsreichen, tollen Programm erfreuen. Die Festreden waren erfrischend kurz und teils sehr witzig. Horst Hoffmann und Marc Braun führten routiniert durch das Programm.



Besuchen Sie  
uns auf unserer  
Website unter:

[www.pellinggen.de](http://www.pellinggen.de)

Unsere ukrainischen Gastfamilien erfreuten das Publikum mit zwei emotionalen Liedbeiträgen und rührten den ein oder anderen Zuhörer zu Tränen. Der MGV Pellingen gemischter Chor stellte sein Können unter Beweis und die Theatergruppe des Heimatvereins zeigte bei der Aufführung der Komödie „Reine Männersache“, dass man allen Akteuren erstaunliches schauspielerisches Talent bescheinigen muss.



Am Sonntag wurde für jeden etwas geboten. Die Schlepperfreunde Pellingen-Franzenheim und die Oldtimerfreunde stellten ihre Fahrzeuge aus und gaben insbesondere den Kindern gerne Auskunft. Hüpfburg, Abenteuer-Trailer und Riesenbausteine fanden bei Kindern und Eltern sehr gute Resonanz. Es gab Zuckerwatte für die Kinder und der Förderverein der Kita bot „Kinderschminken“ an. Die verantwortlichen Betreuer der Zeltlagerküche versorgten die Gäste mit Pellinger Spezialitäten. „Erssenzopp mit Wechtschern“ und „Mellknepp“ waren innerhalb von etwas mehr als einer Stunde ausverkauft und zur Abrundung bot der Bauernmarkt regionale Produkte zum Probieren und Kaufen.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte sonntagmorgens die Winzerkapelle Oberemmel und am Sonntagnachmittag boten Teresa Wilbert und Daniel Kasperek mit Band ein tolles Konzert mit Titeln von „Tom Petty“ und „The Eagles“.



### Was bleibt von unserem Fest?

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren haben wir nach der Endabrechnung ein Plus von mehreren tausend Euro in der Gemeindekasse. Was damit geschieht wird in den nächsten Wochen entschieden. Das Geld soll auf jeden Fall nicht im Gemeindehaushalt verschwinden. Es soll sinnvoll verwendet werden und die Ortsvereine sollen auf jeden Fall davon profitieren.



Viel höher als der Einnahmenüberschuss ist allerdings der Eindruck einzuschätzen, den wir als Ortsgemeinde mit unserer Veranstaltung hinterlassen haben. Viele Leute haben mich spontan angesprochen und ihre Begeisterung zum Ausdruck gebracht. Der Zusammenhalt, den wir gezeigt haben, verdient höchste Anerkennung. Nicht nur die mehr als ein Jahr dauernde Vorbereitung durch das Festkomitee, auch der Einsatz von mehr als 200 Helfern kann in unserer Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden.

**Als kleines Dankeschön soll am Freitag, dem 27. Oktober 2023, 18:00 Uhr, ein großes Helferfest mit Essen und Trinken auf der „Schanzhütte“ steigen. Alle Helfer werden dazu persönlich eingeladen.**

*(Text: Wolfgang Willems)*

## Aktuelles aus dem Gemeinderat...

### Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2023

#### **Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO Anbringung von Sperrbügeln an Fußwegen**

Aus den Reihen der Zuhörer wurde darauf hingewiesen, dass ein Befahren der Verbindungswege (Konstantinstraße – Trierer Straße; Auf der Schorr – In den Werkstückern) mit einem Rollstuhl wegen der dort angebrachten Sperrbügel nicht möglich sei. Dazu wurde aus der Mitte des Rates angemerkt, dass die Schranken aus Sicherheitsaspekten angebracht wurden, da beide Wege sehr abschüssig sind und das Befahren mit einem Rollstuhl oder Fahrrädern die Gefahr des ungebremsten Auffahrens in den Bereich der darunter liegenden Straßen beinhaltet. Ferner soll das Befahren mit motorisierten Zweirädern – wie Motorrollern – unterbunden werden. Die Verwaltung wurde um Prüfung der aktuellen Richtlinien bezüglich der Aufstellung der Bügelsperren gebeten. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates berichtet.

#### **Freiflächen-Photovoltaik**

Seitens einer Einwohnerin wurde auf Anwerbungsversuche der Verbandsgemeindewerke hingewiesen, die aktuell immer noch versuchen Grundstückseigentümer zum Abschluss von Pachtverträgen zu drängen. Dies geschehe, obwohl die Ortsgemeinde ihre Zustimmung zur Realisierung des Photovoltaikfreiflächenparks in der Lage „Scheidberg“, „Ober dem Scheidberg“ und „Farrenwies“ verweigert habe. Der Ortsbürgermeister sicherte zu mit den VG-Werken Kontakt aufzunehmen, damit zukünftig weitere Anwerbeversuche unterbleiben.

#### **Beitritt zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung. Aus der Mitte des Rates wurde angemerkt, dass für die konkrete Umsetzung der geplanten Maßnahmen zusätzliche Stellen in der Verwaltung geschaffen werden müssen. Zunächst wäre daher zu klären, wie diese finanziert werden und welche Auswirkung die Einstellung von weiteren Mitarbeitern bei der Verwaltung auf die Gemeindefinanzen hat. Der Druck von wunderschönen Hochglanzbroschüren kostet das Land Rheinland-Pfalz wenig, wenn man anschließend wieder den Weg geht und die Kommunen mit der anschließenden Finanzierung der Maßnahmen alleine lässt. Ferner wurde darauf hingewiesen, dass es keine feste Anmeldefrist gibt. Es besteht daher keine Eile zur Entscheidung. Der Gemeinderat fasst daraufhin den einstimmigen Beschluss, den Beitritt zum kommunalen Klimapakt auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben, um vorher weitere Informationen seitens der Verwaltung einzuholen.

#### **Grundsatzbeschluss für die Antragstellung zur Teilnahme am Programm "Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz"**

Bisher war die Ortsgemeinde Pellingen davon ausgegangen, dass sie nicht am Entschuldungsprogramm der Landesregierung Rheinland-Pfalz teilnehmen könnte, da sie über keine Liquiditätskredite verfügt. Ferner konnte man den Medien über die hier angestrebte Partnerschaft nichts Gutes entnehmen. Das Geld, was das Land Rheinland-Pfalz nach vollmundigen Ankündigungen des Innenministers des Landes auf die Kommunen verteilen will, hat es vorher bei den „wohlhabenden Kommunen“ des Landes eingesammelt. Davon könnte zukünftig auch Pellingen betroffen sein, wenn die Einnahmen aus der Windkraft dazu führen, dass der Haushalt einen Überschuss ausweist. Gleichwohl entschied sich der Ortsgemeinderat einstimmig dafür, an der "Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz" (PEK-RP) teilzunehmen, da in den kommenden Jahren große Investitionen in der Ortsgemeinde zu tätigen sind.

#### **Grundsatzbeschluss zum Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Im Dezember 2022 wurde nach Beratung im Ortsgemeinderat durch die Ortsgemeinde Pellingen vorsorglich ein Förderantrag zur Teilnahme am klimaangepassten Waldmanagement bei der Fachagentur Wachsende Rohstoffe e. V. (FNR) gestellt. Seit dem 26. Mai 2023 liegt ein Förderbescheid vor.

Im Auftrag und aus Mitteln des Bundes bewilligt die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) zur Durchführung des Vorhabens für das Haushaltsjahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 8.810,00 € als festen Betrag an den zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Empfänger der Zuwendung, die Ortsgemeinde Pellinger, erklärt sich zur freiwilligen Ausweisung der Flächen für die natürliche Waldentwicklung bereit. 5 % der zuwendungsfähigen Waldfläche von 88,10 Hektar wird im Rahmen des Programms für die nächsten 10 Jahre entsprechend den Vorgaben des Programms bewirtschaftet. Die nach der Richtlinie noch auszuweisende Fläche für die natürliche Waldentwicklung beträgt 4,41 Hektar.

Konkret heißt dies für den Pellinger Wald, dass die Eichenbestände in der Lage „Bladeswald“ in den nächsten 10 Jahren nur eingeschränkt genutzt werden dürfen. Davon wird die Ortsgemeinde aber letztlich profitieren, da nach diesen 10 Jahren Schonfrist wertvolles Eichenholz als Stammholz vermarktet werden könnte. Aus der Mitte des Rates wurde nachgefragt, ob es entsprechende Angebote/Förderprogramme auch für Privatwaldbesitzer gebe. Die Verwaltung wird diesbezüglich um Prüfung und Mitteilung gebeten. Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundes teilzunehmen.

### **Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung**

Ortsbürgermeister Willems teilte mit, dass die bestehende Straßenreinigungssatzung aus dem Jahr 1966 stammt und in einigen Punkten nicht mehr den heutigen Gegebenheiten entspricht. Es ist daher angedacht, eine neue Satzung zu erlassen. Der Entwurf der Satzung war den Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung zugegangen. Der vorliegende Entwurf wurde vom Ortsgemeinderat einstimmig beschlossen.

Nachfolgend auszugsweise die wichtigsten Inhalte:

#### **§ 1 Reinigungspflichtige**

(1) Die Straßenreinigungspflicht, die gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG der Gemeinde obliegt, wird den Eigentümern und Besitzern der bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. Den Eigentümern werden gleichgestellt die zur Nutzung oder zum Gebrauch dinglich Berechtigten, denen nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht, und die Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB). Die Reinigungspflicht der Gemeinde als Grundstückseigentümerin oder dinglich Berechtigte ergibt sich unmittelbar aus § 17 Abs. 3 LStrG.

#### **§ 2 Gegenstand der Reinigungspflicht**

(1) Die innerhalb der geschlossenen Ortslage der Ortsgemeinde gelegenen öffentlichen Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten sind zu reinigen. Öffentliche Straßen im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (§ 1 Abs. 2 Landesstraßengesetz).

#### **§ 4 Sachlicher Umfang der Straßenreinigung (bisher § 5)**

(1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere

1. das Säubern der Straßen und Gehwege (§ 5)
2. die Schneeräumung auf den Straßen und Gehwegen (§ 6)
3. das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte (§ 7)
4. das Freihalten von oberirdischen Vorrichtungen auf der Straße, die der Entwässerung dienen, von Unrat, Eis, Schnee oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen.

(2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich bis zur Mitte der Fahrbahn bzw. der zwischen Grundstücken verlaufenden Fußwegeverbindungen. Ist auf der gegenüberliegenden Straßenseite kein Reinigungspflichtiger vorhanden, so erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die ganze Straße. Die seitliche Grenze der Reinigungspflicht bestimmt sich nach der Frontlänge des angrenzenden Grundstücks.

#### **§ 6 Schneeräumung**

(1) Wird durch Schneefälle die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch Loshacken zu beseitigen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt und der Abfluss von Oberflächenwasser nicht beeinträchtigt wird. Bei Gehwegen, die breiter als 1,50 m sind, ist eine Breite von 1,50 m freizuhalten.

(2) Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden. Können die abgeräumten Schnee- und Eismassen aufgrund der örtlichen Verhältnisse nur am Fahrbahnrand aufgeschichtet werden, so müssen die Ablaufrinnen, Kanaleinläufe, Hydranten (Schachtabdeckungen, Wasserschieber, usw.) sowie angemessene Durchgänge zum Überqueren der Fahrbahn frei bleiben. Die Lagerung der Schnee- und Eismassen hat so zu erfolgen, dass der Verkehr auf der Fahrbahn und den Gehwegen nicht beeinträchtigt wird. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

#### **§ 9 Geldbuße**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die §§ 4, 5, 6, 7 der Satzung oder einer auf Grund der Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnung zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) und des § 53 Abs. 1 Nr. 2 Landesstraßengesetz. Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in 24 Abs. 5 GemO genannten Höhe (**derzeit 5.000 €**) geahndet werden. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung.

#### **Machbarkeitsstudie für den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz; Standfähigkeit der Flutlichtmasten**

Ortsbürgermeister Willems informierte den Rat über den Sachstand. Seitens eines Ratsmitglieds wurde kritisiert, dass die Erstellung der Studie so viel Zeit in Anspruch nehme. Dazu erklärte der Vorsitzende, dass viele verschiedene Einzeluntersuchungen – wie Probebohrungen, Untersuchung der vorhandenen Drainage etc. – erforderlich gewesen seien. Ferner wurde ein Zweitgutachten für die Untersuchung der Standfestigkeit der Flutlichtmasten durch den Ortsgemeinderat in Auftrag geben. Der Ortsbürgermeister sicherte zu, dass die Ergebnisse der Studie und das Ergebnis der Untersuchung der Masten in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates vorgestellt werden.

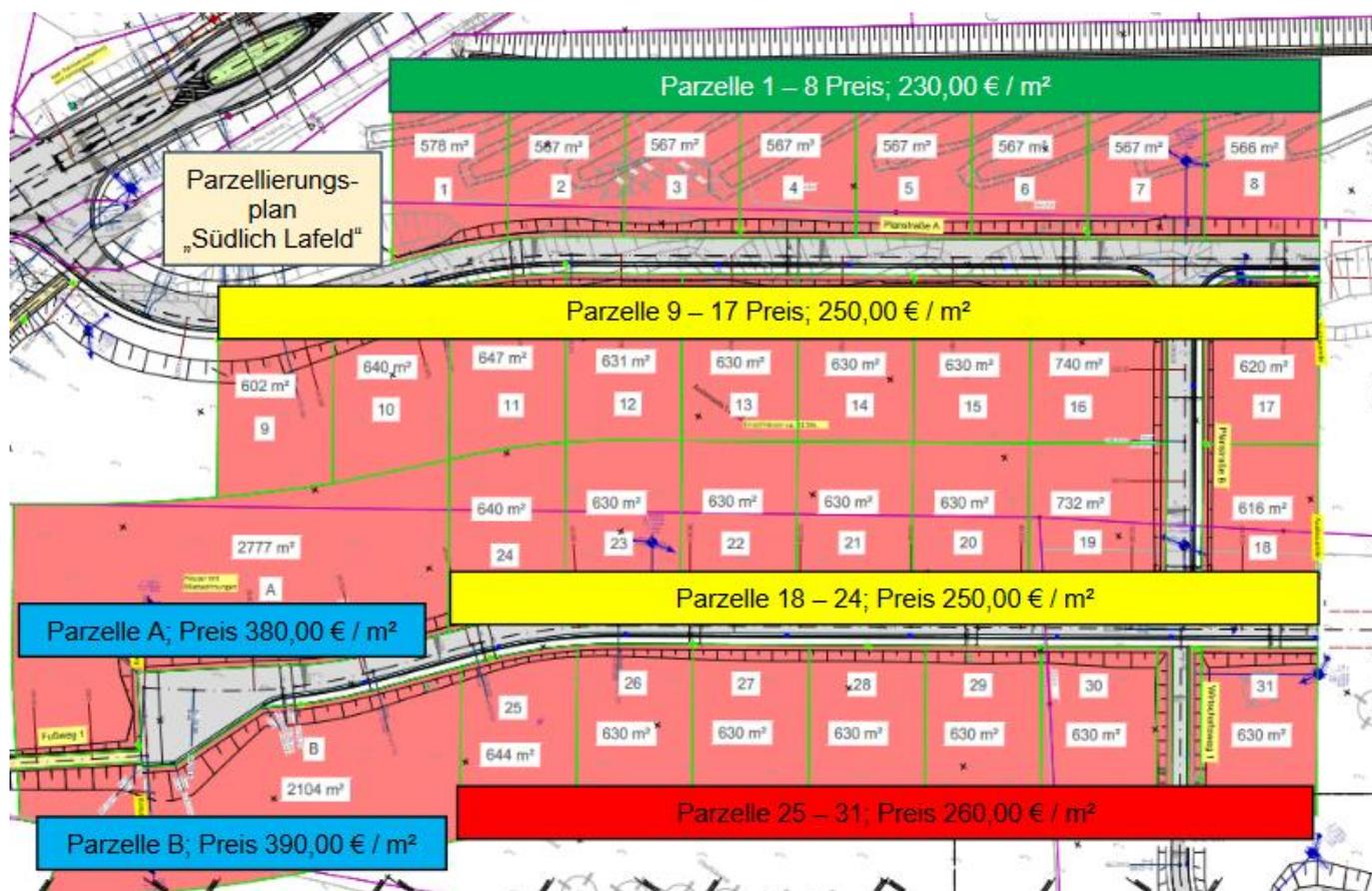
#### **Totholzentfernung im Spielbereich des Waldkindergartens in der Nähe des Sportplatzes**

Ortsbürgermeister Willems erläuterte den Sachverhalt. Die Kinder des Waldkindergartens halten sich täglich im Gemeindewald in der Nähe des Sportplatzes auf. Durch das Forstamt und die VG Konz wurde deshalb der Aufenthaltsbereich auf Totholz überprüft. Es gab dringenden Handlungsbedarf. Deshalb wurde wegen der akuten Gefahrensituation die Fa. Seil & Beil im Wege einer Eilentscheidung mit der Fällung problematischer Bäume und der Entfernung von Totholz beauftragt. Inzwischen hat die Fa. ihre Rechnung vorgelegt. Es entstanden Kosten in Höhe von 2.800 Euro. Die Gruppe „Pack-an“ befasste sich im Nachgang an einem Vormittag mit der Säuberung der Spielflächen von Totholz. Vielen Dank dafür!!!

#### **Festlegung der Grundstückspreise im Baugebiet "Südlich Lafeld"**

Der Vorsitzende stellte die aktuell vorliegende Kostenberechnung für die Erschließung des Baugebietes „Südlich Lafeld“ vor. In die vorliegende Kostenberechnung wurden nachträglich 50.000 € für die Herstellung eines Spielplatzes in unmittelbarer Nähe des bestehenden Bolzplatzes eingefügt. Nach der aktuellen – allerdings noch nicht abschließend durch die VG Konz geprüften – Berechnung sind ca. 5,9 Mio. € Gesamtkosten für die Erschließung des Baugebiets „Südlich Lafeld“ zu veranschlagen. Nach Vorgaben der Kommunalaufsicht müssen zumindest diese Kosten durch die Vermarktung der Grundstücke Erlöst werden. Ortsbürgermeister Willems wies darauf hin, dass weitere – bisher nicht vorhersehbare – Kosten auf die Ortsgemeinde zukommen könnten. Insofern sollte die Refinanzierung durch den Grundstücksverkauf einen finanziellen „Puffer“ berücksichtigen, um eine Überforderung der Gemeinde auszuschließen.

Die Vergabekommission des Gemeinderates schlägt deshalb die Vermarktung der Grundstücke zu den im beigefügten „Parzellierungsplan“ genannten Preisen, die sich zwischen 230 und 260 €/m<sup>2</sup> bewegen, vor.



„Der Ortsgemeinderat Pellinger beschließt, dem Vorschlag der Vergabekommission zu folgen und legt – vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht – die Grundstückspreise, wie in der vorgelegten Beispielrechnung dargestellt, fest. Der Ortsbürgermeister wird ferner beauftragt, die bisher registrierten Interessenten über die Grundstückspreise in Kenntnis zu setzen und abzufragen, ob weiterhin Kaufinteresse besteht.“

#### Sachstand KiTa-Erweiterung

Ortsbürgermeister Willems teilte mit, dass sich die Planungen für die Kitaerweiterung auf einem guten Weg befinden. Alle Planungsleistungen sind inzwischen beauftragt und alle 14 Tage trifft sich das aus ca. 10 Personen bestehende Planerteam. Neben dem Architekten und Vertretern der VG Konz sitzen Haustechniker, Statiker, Brandschutzplaner und Landschaftsarchitekten mit am Tisch. Das Gebäude soll in Holz-Ständerbauweise errichtet werden. Der Baubeginn ist für Mai oder Juni 2024 geplant. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unserer Kita, welches am 23.09.2023, ab 13:00 Uhr, in der Kita und Mehrzweckhalle gefeiert wird, werden die aktuellen Planungen vorgestellt.

(Text: Wolfgang Willems)

## Aus dem Dorfleben...

### Schwierigkeiten mit dem Busshuttle zum Konzer Heimatfest

Anlässlich der Feier zum 70-jährigen Jubiläum des Sportvereins Pellingen bin ich von vielen Bürgern angesprochen worden, die sich über den fast vollständig ausgefallenen Bustransfer anlässlich des Konzer Heimatfestes von und nach Pellingen beschwert haben. Samstagsabends sei lediglich ein Bus von Pellingen nach Konz gefahren, obwohl zwei Busse angekündigt waren. Nach Pellingen zurück sei kein einziger Bus gefahren, obwohl laut Plan drei Busse Pellingen anfahren sollten. Der Busfahrer hat die Pellingener, die in den angekündigten Bus eingestiegen sind, beschimpft und hat sie aus dem Bus verwiesen. Nachdem diese nicht aussteigen wollten, hat er die Tür geschlossen und ist angefahren. Erst nach Drohung, die Polizei zu verständigen, hat der Fahrer angehalten und hat die zugestiegten Pellingener wieder aussteigen lassen. Ich habe mich am 16. Juli 2023 per E-Mail über den Vorgang bei Bürgermeister Joachim Weber beschwert.

Auf Druck der VG Konz hat das Busunternehmen „Müller Kylltal Reisen“ am 04. September 2023 endlich reagiert und hat zu den Vorwürfen Stellung genommen. Bei den internen Untersuchungen des Busunternehmens hat sich herausgestellt, dass ein interner Fehler passiert ist und dass dem Busfahrer der Plan aus dem Jahr 2022 ausgehändigt worden war. Für die Rückfahrt von Konz nach Pellingen waren laut offiziellem Plan Rückfahrten für 00.20 Uhr, 01.27 Uhr und 03.20 Uhr angekündigt. Da der Fahrer von falschen Zeiten ausgegangen ist (Fahrplan aus 2022), ist er lediglich um 01.27 Uhr über Pellingen gefahren. Da dieser Bus allerdings in Konz überfüllt war, konnten nicht alle Fahrgäste mitfahren. Es ist durchaus möglich, dass auch hier Fahrgäste aus Pellingen aussteigen mussten. Insgesamt eine sehr unbefriedigende Sache, die im Jahr 2024 nicht noch einmal passieren soll.

Wolfgang Willems  
Ortsbürgermeister

### Erster Frühlings-Aktionstag der Kindertagesstätte Antoniuszwerge



Am 22. April war es endlich so weit, das Wetter hat es gut mit uns gemeint und wir konnten den ersten Frühlings-Aktionstag der Elternschaft starten. Dieser Tag mit den Kindern war ein voller Erfolg. Viele große und kleine Helferinnen und Helfer kamen vorbei und haben kräftig mit angepackt, um vor allem das Außengelände der KiTa zu verschönern. Es wurden nicht nur bestehende Sachen auf Vordermann gebracht wie beispielsweise die Sitzbänke abgeschliffen und neu angemalt, das Gemüsepflanzbeet von Unkraut befreit, umgegraben und mit neuer Pflanzerde aufgefüllt, sondern es wurden auch einige schöne Dinge mit den Kindern gebastelt.



Wir haben Insektenhotels gebastelt und in den Bäumen aufgehängt, einen Balancierpfad mit Baumstämmen gestaltet, die Eingangstore mit bunten Holzplatten verschönert, bestehende Bastelarbeiten der Kinder aufgearbeitet, einige bunte Frühlingsblumen gepflanzt und zu guter Letzt den tristen Müllcontainer am Haupteingang mit tollen Motiven angemalt. Nun wurde von den Eltern noch neuer Sand gespendet, um auch hier den Sandkasten für die neue Spielsaison zu verschönern.



Es war ein toller Tag für die Kinder und auch für die Eltern!  
Ein großes Dankeschön nochmal an alle Helferinnen und Helfer!

*(Anm. der Redaktion: Leider ist der Artikel in der Juni-Ausgabe untergegangen und erscheint daher erst in dieser. Wir bitten um Entschuldigung.)  
(Text; Bilder: Ariane Leis)*



## Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck!

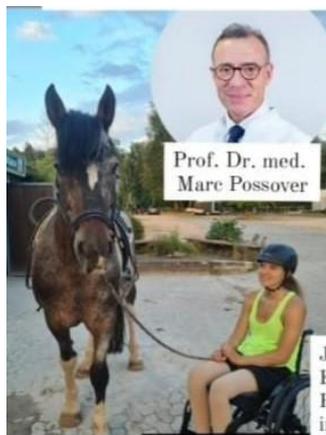
Im letzten Jahr konnten wir wieder wie gewohnt unsere Produkte auf dem Pellinger Weihnachtsmarkt verkaufen, um so Spenden für soziale Projekte zu sammeln. Köstlichkeiten wie Plätzchen, Liköre, Knoblauchpaste, Marmeladen und kreative Dekorationen konnten die Leute bei uns erwerben und so etwas Gutes tun. Somit stand uns diesmal eine stolze Summe von 3.700,00 € für soziale Projekte zur Verfügung. Einen Teil der Summe spendeten wir wieder an Annas Verein e.V. für das Projekt Papillon, das sich um die Unterstützung von Kindern krebserkrankter Eltern kümmert. Mit weiteren 1.200,00 € unterstützten wir eine junge Polizeibeamtin bei ihren Therapiekosten. Sie erlitt 2021 einen schweren Reitunfall und ist seitdem vom Kopf abwärts gelähmt. Ihnen allen konnten wir somit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Zu dem Erlös der verkauften Sachen kamen diesmal noch Spenden zweier Adventsfenster, von Familie Kömmlinger in Höhe von 223,00 € und Betty Willems in Höhe von 304,00 €. Nochmals vielen Dank dafür!

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihren Einkäufen und Spenden unterstützt haben und ebenfalls einen Beitrag dazu geleistet haben, diesen Leuten eine Freude zu machen und sie zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr findet unsere Aktion wieder auf dem Pellinger Weihnachtsmarkt statt.



**LION Procedure: 85.000 - 100.000 €**

Die Neuromodulation – die gefahrlose Anwendung von Elektrizität an den Nerven – ist eine geeignete Methode zur Behandlung vielfältiger Beschwerden, die durch Nervenfehlfunktionen im Beckenbereich verursacht werden. Erreicht wird die Nervenstimulation mit dem von Prof. Possover entwickelten LION-Verfahren (Laparoscopic Implantation Of Neuroprothesis). Das LION-Verfahren ist die erste Technik, die dem Chirurgen die selektive Platzierung von Elektroden an bestimmten Beckennerven erlaubt, um diese gezielt elektrisch zu stimulieren.

**Jessi:**

Eine lebensfrohe, aktive und sportliche 29-jährige Polizeikommissarin. Bei einem schweren Reitunfall im September 2021 brach sie sich mehrere Wirbel und ist auf Grund dessen halsabwärts inkomplett querschnittgelähmt. Seitdem kämpft sie sich Tag für Tag wieder ins Leben zurück. 😊👊  
Sie erfüllt die Anforderungen für die Possover LION Procedure. Diese Operation könnte sie auf ihrem Regenerationsweg unterstützen. Leider werden die OP-Kosten nicht von den Versicherungen übernommen. Mit diesem Spendenaufruf wollen wir Jessi helfen die OP-Kosten zusammen zu bekommen, damit wir sie so bei ihrem Kampf zurück ins Leben unterstützen können. 🌱



(Text; Bilder: Anna-Lena Mich)

## Vereinsnachrichten

### Der AC Graureiher lädt ein...

Das jährliche Fischessen des AC Graureihers findet am **Samstag, 28. Oktober 2023** im Gasthaus Thiel, Pellingen statt.

Ab **18 Uhr** bieten wir an: Forellen geräuchert oder gebacken und gebackene Rotaugen zu einem Vorzugspreis von je **6,00 €**.

Die Fische können auch abgeholt werden.



(Text: Edmund Thein)

## Was für ein Zeltlager 2023!

Mit über 50 Kindern zwischen 8 und 15 Jahren ging es wieder in der ersten Sommerferienwoche mit gepackten Taschen und voller Vorfreude auf ins Zeltlager. Dieses Jahr stand der neue Zeltplatz in Bettenfeld auf dem Programm. Das Wetter spielte von Anfang an leider nicht so mit und bescherte uns nicht ganz so sommerliche Temperaturen und Regen. Doch wir trotzten dem Wetter und erlebten eine Woche voller Spaß, Action und Lagerleben.

Samstags fand nach der Ankunft nachmittags unsere Lagermesse statt. Direkt am Sonntag ging es in Gruppen zu Fuß los auf Dorferkundung. In den jeweiligen Orten mussten dann Fragen beantwortet und Gegenstände getauscht werden. Das war ein Spaß! Da das Wetter nicht so gut war, ging es Montag und Donnerstag ins Hallenbad nach Bitburg. Doch auch hier wurde dem Wetter getrotzt und am Montag draußen im Außenbereich geplantscht. Anfang der Woche starteten alle Gruppen zur Geländeralley. Sie führte uns mehrere Kilometer durch Wälder rund um die Ortschaft Bettenfeld und endete zum „Auswärts-Übernachten“ in Meerfeld im dortigen Gemeindehaus. In diesem Jahr wurden zwei unterschiedlich lange Rallyes gemacht, sodass wir auch zwei Sieger hatten. Die meisten Punkte erzielten die Zelte „The Legend of Steier“ und „Der Zickenstall“.



Mittwochs fand wie üblich ein Lagertag mit einer Lagerolympiade statt, bei der viele lustige Challenges mit den Betreuern zusammengespielt wurden. Jeden Abend beendeten wir den Tag mit einem Lagerfeuer, Liedern und Vorlesen der Tagesberichte. Zusätzlich ging es noch auf schaurige Nachtwanderung. Am letzten Tag wurde das Lager nochmal in Gruppen aufgeteilt. Unsere Teenies gingen mit einigen Betreuern zum Floßbau. Die Jüngeren besuchten den Kapellenhof in Manderscheid und erlebten viel auf dem großen Bauernhof. Die andere Gruppe blieb im Lager und baute hier mit viel Geschick ein tolles Spiel, welches direkt ausprobiert wurde. Die diesjährige Lagerdisco stand unter dem Motto „Bad Taste“ und alle Zelte präsentierten ihre schrecklich schönen Outfits. Im Anschluss feierten alle zusammen und genossen den letzten Abend.

Wir hoffen, dass die Woche allen Kids genauso viel Spaß gemacht hat wie uns und freuen uns schon jetzt auf das nächste Zeltlager 2024!

*(Text: Anna-Lena Mich; Bilder: Zeltlagerjugend)*

## Der Sportplatz wird „Herzsicher“

„Herzsicher – Lebensretter sein“ – Unter diesem Motto startete der Fußballverband Rheinland in Kooperation mit der Björn Steiger Stiftung sowie der Deutschen Herzstiftung ein Projekt zur Ausstattung von Sportvereinen mit Defibrillatoren. Inspiriert wurde das Ganze von einem Vorfall bei der Fußball EM 2021, als der dänische Nationalspieler Christian Eriksen mit einem Herzstillstand während des Spiels zusammenbrach. Durch sofortige Wiederbelebungsmaßnahmen (Herzdruckmassage und Einsatz eines Defibrillators) konnte das Leben des Spielers gerettet werden.

Die Bewerbung des Sportvereins war erfolgreich und mittlerweile befindet sich ein AED (automatisierter externer Defibrillator) am Sportplatz (siehe Bild) in einem dafür vorgesehenen Kasten. Da auch der Umgang mit einem solchen Gerät geübt sein muss, erhielten wir eine Schulung in Wiederbelebungsmaßnahmen am 06. Juli 2023 im Pellinger Sportheim.



Unter Leitung von Kimberley Gärtner (Deutsche Herzstiftung) wurden 17 Personen, aus Sportverein, Heimatverein und Kindergarten, in der Nutzung des Geräts geschult. Dabei übten alle teilnehmenden die Herzdruckmassage an speziellen Puppen und ein Übungsgerät simulierte den Ablauf der Anwendung des AED. Zentral ist vor allem die Sensibilisierung, dass jeder in einem Notfall helfen kann, sei es nur das Rufen nach Hilfe als erster Schritt.

Der AED am Sportplatz ist jederzeit öffentlich zugänglich für die Nutzung bei medizinischen Notfällen. Sollte dieser irgendwann gebraucht werden, was optimalerweise niemals vorkommt, würden wir um eine kurze Mitteilung per Mail an [sv-pellingen@mail.de](mailto:sv-pellingen@mail.de) bitten.

(Text; Bild: Dominik Annen)

### Ein Wochenende voller Sport, Spaß und Spiel

Liebe Pellinger, liebe Gäste, liebe Freunde, es ist uns ein großes Anliegen, Euch für Eure Unterstützung beim diesjährigen Sportfest, Danke zu sagen. Wir konnten auf Eure tolle Hilfe beim Besetzen der Dienste bauen. Ihr habt uns als Gastmannschaften beim Fußball auf dem Hartplatz unterstützt. Den Beachvolleyballplatz habt ihr mit Leben gefüllt oder das Cornhole-Turnier unter Flutlicht zum Event gemacht. Ein großes Dankeschön auch an unsere kleinsten Unterstützer. Ihr habt uns tolle Fußballspiele geboten und als Olympioniken spannende Wettkämpfe bestritten. Der Samstag stand voll im Zeichen unserer Jugendmannschaften. Den Auftakt machten unsere jungen F-Junioren. Mit insgesamt 8 Mannschaften konnten wir ein Turnier auf unserem Hartplatz bestreiten. Nach dem gelungenen Start folgte das Mini-Turnier unserer E-Jugend. Hier durften wir neben unserer eigenen Jugend die Gäste aus Pallien und Könen begrüßen. Auf einem nun größeren Spielfeld boten die Kinder reichlich Szenen zum Applaudieren und Staunen. Zum Abschluss durften wir unseren jahrelangen Tormann der Senioren mit seiner D-Jugend vom VFL Trier begrüßen. An dieser Stelle gilt es unseren drei Sponsoren für ihre Unterstützung zu danken. Während der Spiele stand für alle Kinder eine große Auswahl an Obst und Gemüse kostenlos zur Verfügung. Alle Teilnehmer durften sich auch über tolle Preise freuen. So gab es: Medaillen für die Jüngeren (F-Jugend), neue Trainingsbälle für die Älteren (E- und D- Junioren) und nach den Spielen das obligatorische Stadiongetränk. Zur Mittagszeit starteten unsere Volleyballer auf der Beachanlage das traditionelle Jeder-Mann-Turnier. Begleitet von sommerlichen Beats und heißem Sand traten insgesamt 4 Viererteams im Mixed gegeneinander an. Am Nachmittag wurde dann auch unser Kunstrasen Kleinspielfeld mit einbezogen. Unter der Leitung unserer beiden Vereinsschiedsrichter startete das Freizeitmannschaften-Turnier. Auch hier durften wir 8 Teams begrüßen, die den Zuschauern temporeiche und humorvolle Spiele boten. Als Abschluss des ersten Festtags stand das große Cornhole-Turnier unter Flutlicht auf dem Programm. Der Kunstrasen war mit Brettern und Säcken vorbereitet, das Teilnehmerfeld bunt gemischt und die Zuschauer um den Platz verteilt.

Der zweite Festtag begann mit regem Treiben auf der kompletten Anlage. Der Kunstrasenplatz wurde bestuhlt und für unsere Jubilare vorbereitet. Vereinstreue ist eine wichtige und tolle Eigenschaft, ohne die unsere Vereine nicht bestehen könnten. Mit alltagstauglichen und regionalen Präsenten wurde den langjährigen Mitgliedern gedankt. Wir durften sogar zwei Mitglieder der 1. Stunde an diesem Tage für 70-jährige Mitgliedschaft ehren. An dieser Stelle ist ebenfalls den anwesenden Vereinsvertretern aus dem Dorf, unseren SG-/JSG-Partnern und den Vertretern aus Politik und Sport für Ihre Lob Worte zum 70-jährigen Bestehen des SV Pellingen zu danken. Ohne diesen großen Rückhalt und ein freundschaftliches Verhältnis wäre diese tolle Vereinslandschaft in unserem Dorf nicht möglich.

Den Auftakt zum sportlichen Treiben machten an diesem zweiten Tag unsere Spieler der C-Jugend. Als Gegner durften wir unsere Freunde aus Nittel, Wellen und Temmels begrüßen. Zum ersten Seniorenspiel fanden sich an diesem Tag unsere 2. Mannschaft und die 2. Mannschaft aus dem Tälchen Oberremmel auf der Sportanlage ein.





Der Kunstrasenplatz wurde nach den feierlichen Ehrungen umgebaut, denn es stand das erste Pellingener Jumping-Workout auf dem Plan. Wir durften hier 16 interessierte und motivierte Kinder ab 9 Jahren begrüßen. Nach einer kurzen Verschnaufpause waren nun die Erwachsenen an der Reihe. Auch hier waren schnell alle Trampoline belegt. Zum Abschluss der Fußballspiele präsentierte sich der frischgebackene A-Liga-Aufsteiger, unsere heimische SG, auf der Sportanlage. Gegen eine starke SG Saarburg-Serrig wurde den zahlreichen Zuschauern ein flottes und ansehnliches Spiel serviert. Der Nachmittag auf dem Kunstrasen gehörte ganz den Kindern. Die traditionelle Kinderolympiade stand auf dem Plan. Faire Wettkämpfe für Groß und Klein rundeten ein sportliches Wochenende ab. Gewinner waren alle, sodass sich alle Teilnehmer über tolle Preise freuen durften. Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mannschaften, die uns, trotz des ungeliebten Hartplatzes, so unterhaltsame Spiele geboten haben. Die Preise der Kinderolympiade, Medaillen, Ballgeschenke, die Hüpfburg und die kostenlosen Obstkörbe während der Kinderveranstaltungen wurden von Sponsoren ermöglicht. Ein großes Dankeschön an Physiotraining Ruwertal, die Ingenieurgesellschaft Tragwerk Trier und die VE-GA Consult aus Franzenheim.

(Text; Bilder: Sven Schettgen)

## Oktoberfest und Fackelwanderung des Heimatvereins

**Oktoberfest**  
des Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

**Samstag,  
07.10.2023  
ab 16:00 Uhr**

Genießen Sie bayrische Spezialitäten und Oktoberfestbier in stimmungsvoller Atmosphäre! In diesem Jahr mit Livemusik des MV „Harmonie Könen“ (ab 19 Uhr).

**Schanzenhütt  
Pellingen**

### Fackelwanderung

#### **Wann?**

04. November 2023, ab 17:00 Uhr

#### **Treffpunkt?**

Grillhütte Pellingen

#### **Wanderung:**

je nach Wetterlage ca. eine  $\frac{3}{4}$  Stunde

#### **Festes Schuhwerk erforderlich!**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Ausklang in und an der Hütte mit Flammkuchen, Bratwurst und Getränken. Fackeln und Lichter werden gestellt.

#### **Anmeldung bei Wilma Müller**

Tel.: 06588- 992528

#### **Anmeldeschluss:**

Sonntag, 31. Oktober 2023

## Endlich wieder Hüttenparty!!



Nach vier langen Jahren konnten wir, die Jugendgruppe Pellingen e.V., am Samstag, 26. August 2023 wieder zu unserer Hüttenparty auf die Schanzenhütte Pellingen einladen. Bei gutem Wetter kamen viele Besucher und Besucherinnen und füllten das Gelände. Kalte Getränke, heiße Snacks und gute Musik sorgten für eine ausgelassene Partystimmung und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Wir hoffen unsere Gäste hatten genauso viel Spaß wie wir nach so langer Zeit noch mal auf der Grillhütte zu feiern. Wir bedanken uns bei all unseren Helferinnen und Helfern bei Auf- und Abbau, sowie den Standdiensten und der Technik. Durch euch kann so ein toller Abend erst gelingen! Wir sehen uns nächstes Jahr im August wieder!



(Text; Bilder: Sophia Mich)

## 12. Pellinger Weihnachtsmarkt: 02. und 03. Dezember 2023

Unsere Ortsgemeinde und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt (IGPWM) veranstaltet am 1. Adventswochenende (02. und 03. Dezember 2023) gemeinsam den 12. Pellinger Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der St. Antonius Grundschule.

In den nächsten Wochen werden alle Ortseinwohner, die letztmaligen Standbetreiber, alle möglichen Interessenten sowie die ortsansässigen Vereine und Firmen über das Anmeldeprocedere und die Verkaufsmöglichkeiten mittels Informations- und Anmeldeflyer informiert. Sollte es darüber hinaus Fragen oder noch weitere Interessenten für einen Verkaufsstand o. ä. geben, dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Alle Anliegen und Anfragen werden von uns umgehend beantwortet.

**Ansprechpartner der IGPWM:** Stefan Premm, Telefon 06588/988241, E-Mail: igpwm@gmx.de



Wir wollen es an dieser Stelle nicht versäumen, allen Besuchern sowie den Standbetreibern, den Ortsvereinen, den Sponsoren und den zahlreichen und tatkräftigen Helfern, die den Pellinger Weihnachtsmarkt in der Vergangenheit unterstützt haben, ganz herzlichst zu danken. **Wir bauen weiterhin auf Eure/Ihre Unterstützung und Mithilfe. Vielen Dank dafür!**

Wir freuen uns über Ihre Anfrage und Interesse.

*Ihre Ortsgemeinde Pellingen  
und die Interessengemeinschaft Pellinger Weihnachtsmarkt*

**Noch ein Hinweis: Selbstverständlich erhalten alle Ortseinwohner rechtzeitig einen Handzettel mit dem diesjährigen Programmablauf zum 12. Weihnachtsmarkt in Pellingen.**

(Text: Stefan Premm)

## Besuch unserer französischen Freunde aus der Partnergemeinde Bretenière/Burgund

Anlässlich der 1050-Jahrfeier am 01. und 02. Juli konnten wir nach den Coronabedingten kleineren jährlichen Treffen der Vereinsvorstände wieder zahlreiche Freunde aus Bretenière hier vor Ort begrüßen. Eine Gruppe von 30 Gästen, die mit einem Reisebus ankamen, wurde am Samstagnachmittag herzlich begrüßt und in den Gastfamilien untergebracht. Beim darauffolgendem Sektempfang auf dem Schulgelände erinnerten sich viele an die Anfangszeiten der Partnerschaft, der „Jumelage“ zwischen den beiden Gemeinden, die jetzt schon seit 25 Jahren besteht.



Nach einem gemeinsamen Essen im Gemeinderaum wurden anschließend in der Halle beim Festakt von Herrn Kastner vom Deutsch-Franz. Partnerschaftsverband in Mainz verschiedene Ehrungen vorgenommen. Die beiden Alt-Bürgermeister von Bretenière, Herr Alain Linger und Herr Jean Pierre Dubois sowie Herr Dieter Hennen für Pellingen und die heutigen Vorstandsvorsitzenden des Freundschaftskreises Frau Martine Bourlier und Frau Friederike Scholz wurden geehrt. Ebenso freuten sich beide Vereinsvertreterinnen und Bürgermeister über die überreichten Geschenke. Abends wurde noch viel über die vergangenen gegenseitigen Besuche der letzten Jahre gesprochen und viel für die Zukunft geplant.



Sonntags besuchten auch unsere Gäste die zahlreichen Ausstellungen in der Schule und auf dem Freigelände. Bevor die Gäste wieder abreisen mussten, gab es noch einen Kurzauftritt auf dem Schulhof von Yoma und Fanette Rhodde, die auf traditionellen Musikinstrumenten wie z.B. einer Art Dudelsack musizierten. Gäste und Gastgeber schwangen dazu das Tanzbein.

Das 25. Jumelage-Jubiläum wird 2024 in unserer Partnergemeinde gefeiert. Rechtzeitig wird der Termin für die Wochenendfahrt veröffentlicht. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Mitreisende.

Wir als Verein bedanken uns noch sehr bei der Gemeinde für die Kostenübernahme der Bewirtung der franz. Gäste und bei den Gastgebern aus Pellingen und dem „Pellinger Hof“ für die Unterbringung der Besucher. A bientôt.



(Text; Bilder: Stefanie Schmitt)

## Lebendiger Adventskalender in Pellingen und Franzenheim

Bis zum 23. Dezember lädt abwechselnd eine andere Familie, ein Verein oder eine Einrichtung die Gemeinde dazu ein, an ihrem Adventsfenster Lieder zu singen, einer Adventsgeschichte zu lauschen oder einfach nur besinnlich zusammenzustehen. Aber noch mal zum Verständnis: Was ist das „Ein Adventsfenster“?

Für jeden Abend vom 01. bis zum 23. Dezember erklärt sich eine Familie/Verein/Gruppe bereit, ein Fenster (Garage, Gartenhaus o.ä. ist auch möglich) der Wohnung/des Hauses weihnachtlich zu gestalten. Das Fenster wird von jedem individuell dekoriert und beleuchtet, lediglich die Tageszahl ist vorgegeben. Täglich wird ein neues Fenster zu einer bestimmten Uhrzeit geöffnet, zu dessen Bewunderung dann alle herzlich eingeladen sind.

Für die weitere Adventszeit ist es geplant, dass ein schon geöffnetes Fenster auch weiterhin jeden Abend erleuchtet bleibt, so dass man beim Gang durch das Dorf das Gefühl bekommt, durch einen lebendigen, überdimensionalen Adventskalender zu spazieren. Je

näher das Weihnachtsfest rückt, umso mehr Fenster laden zum Verweilen und Betrachten ein.

Ein lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung stehen hierbei im Vordergrund. Es wäre schön, wenn sich viele Bürger, Vereine, Geschäfte und Institutionen dazu bereit erklären würden, diese Aktion zu unterstützen!



Haben Sie Lust, selbst ein Fenster zu gestalten? Schmücken kann man auch einen Balkon, einen Vorgarten oder das ganze Haus. Geöffnet werden die Fenster jeweils ab 18:00 Uhr (für ca. 30 Minuten). Danach leuchten die Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember von 18.00 – 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen mit Wunschkarten **bis spätestens 31. Oktober 2023** auf: [veratheis@gmx.de](mailto:veratheis@gmx.de) oder 0176/32964390.

Schon jetzt sind wir gespannt auf viele kreative Ideen, gemütliche Momente und interessante Gespräche mit den Dorfbewohnern.

Die Frauengemeinschaft Pelling/Franzenheim

(Text; Bild: Vera Schuh)

## Grillnachmittag der Frauengemeinschaft



Die Frauengemeinschaft Pelling/Franzenheim veranstaltete am Samstag, 02. September 2023 ihren jährlichen Grillnachmittag auf der Hütte in Pelling. Nach einer kleinen Wanderung durchs Dorf, saßen die Frauen bei Speis und Trank gemütlich zusammen und genossen die Geselligkeit im Sonnenschein.

(Text; Bild: Vera Schuh)

## Die KGP startet in die neue Session 2023/2024

Liebe Närrinnen und Narren,



nächstes Jahr findet am **Sonntag, 11. Februar 2024** wieder unser Großer Umzug durchs Dorf statt. Wer Lust hat mit einem Wagen oder einer Fußgruppe mitzugehen, kann sich schon jetzt gerne per E-Mail anmelden: [umzug@kg-pellingen.de](mailto:umzug@kg-pellingen.de)

Vorab zur Info:

Der Kartenvorverkauf für unsere **Kappensitzung** findet am **Freitag, 05. Januar 2024** um **19.00 Uhr** im Gasthaus Thiel statt. Die Kappensitzung ist am **Samstag, 03. Februar 2024**. Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe der Pellinger Höhe.

(Text: Maren Steier)

**Pinnwand**

Carine Sähr lädt herzlich ein **NEUERÖFFNUNG**

Feiern Sie mit mir bei Sekt und Häppchen die Eröffnung meines Cosmeticstudios



COSMETIC STUDIO

*Freitag 13.10.2023  
von 17h bis 20h*

*Am Höthkopf 16  
D-54331 Pellingen*

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich unter

Tel: 0174/ 8084868

Mail: natuerlichschoen-pellingen@gmx.de

**Fundsachen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Römerstraße wurde in den letzten Tagen ein goldfarbenes Kettchen aufgefunden und bei mir abgegeben. Das Kettchen ist insgesamt 29 cm lang und unbeschädigt. Es kann bei mir abgeholt werden

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Willems

-----  
Der Ring wurde auf der Grillhütte gefunden. Dieser kann gerne bei Maren Steier abgeholt werden. Kontaktdaten s. Impressum.



## Veranstaltungskalender der Gemeinde Pellingen für das Jahr 2023

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
07.10.2023	Oktoberfest des Heimatvereins	Schanzenhütte
04.11.2023, 19:00 Uhr	Auftritt „Die Weibsbilder“	Gemeindehaus Franzenheim
04.11.2023	Fackelwanderung des Heimatvereins	Schanzenhütte
05.11.2023, 18:00 Uhr	Auftritt „Die Weibsbilder“	Gemeindehaus Franzenheim
10.11.2023	Martinsumzug der Ortsgemeinde Pellingen u. Jugendgruppe Pellingen	Pfarrkirche St. Antonius u. Ortsgemeinde Pellingen
19.11.2023	Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Ortsgemeinde Pellingen	Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, Pellingen
01.12. – 24.12.2023	Lebendiger Adventskalender der Kath. Frauengemeinschaft	Stationen werden rechtzeitig bekannt gegeben
02.12. – 03.12.2023 (1. Adventswochenende)	12. Pellinger Weihnachtsmarkt der IG Pellinger Weihnachtsmarkt	Schulhof Pellingen
10.12.2023, 15:00 Uhr	Adventsfeier für Pellinger Senioren Ortsgemeinde Pellingen	Gaststätte Thiel
24.12.2023	„Wir warten aufs Christkind“ Jugendgruppe Pellingen	Jugendraum

## Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen  
 Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister  
 Mobil: 0170 580 8586  
 Email: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:  
 4 Ausgaben im Jahr  
 Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023.  
 Redaktionsschluss: 12.12.2023

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:  
 Jana Müller und Maren Steier  
 0173 8861991  
 0176 30476782

Layout und Korrektur:  
 Jana Müller und Maren Steier

Druck:  
 Schmekies Medien und Druckerei, Konz